



## **München erwartet ein „knüppelhartes Wochenende“**

### **Die Landeshauptstädter zum Charaktertest nach Fulda und zum Freistaatderby nach Würzburg.**

Viel Lob und Anerkennung bekam Spielertrainer Ivan Mikić in den letzten Wochen aus den eigenen Reihen. „Die Mannschaft spielt vielleicht nicht immer schön, aber konzentriert, geordnet und taktisch überlegt“, bemerkt Altmeister Bernd Metzler. Vorjahrescoach Viktor Sipos fügt noch hinzu: „Ivan hat ein homogenes Gebilde geformt, es macht Freude die Jungs im Training spielen zu sehen.“

In der Tat liest sich die Bilanz von Mikić in seiner Premierensaison als Trainer hervorragend. In sechs Ligaspielen ganze fünf Siege und ein Unentschieden, dazu ein souveräner Einzug in das Viertelfinale des SSV-Pokals. „Aber die Vergangenheit zählt nicht mehr. Wir dürfen uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen – denn jetzt geht die heiße Phase erst richtig los“, entgegnet Mikić, wenn man ihn auf seine tolle Bilanz anspricht. Ein Blick auf den Spielplan unterstützt die Aussage des Spielertrainers: An diesem Samstag, 14.03.15, fahren die Wasserballer aus München zuerst zum Duell der beiden ungeschlagenen Teams nach Fulda und sind am Sonntag, 15.03.15, im Freistaatderby zu Gast in Würzburg.

„Fulda ist als Titelfavorit und aussichtsreicher Kandidat für den direkten Wiederaufstieg in diese Saison gegangen. Sie sind konterstark und haben in der zweiten Liga seit gefühlt fünf Jahren kein Heimspiel mehr verloren“, fasst Marko Ristić treffend zusammen. „Sie haben eine phantastische Stimmung und wenn wir da die Konzentration verlieren, kann es ziemlich unschön werden. Das Spiel in Fulda ist ein echter Charaktertest für uns“, so Ristić weiter.

Ein tabellarisch nicht minder spannendes Spiel erwartet die Münchener dann einen Tag später in Würzburg. In der Wasserballhochburg, in der sich die Mannschaft nach jahrelanger Erstligazugehörigkeit seit zwei Jahren in Liga zwei neu formiert, um langfristig wieder Bayerns Nummer eins zu werden, erwartet die Münchener ein weiteres Topspiel. „Der Kader der Würzburger ist gespickt mit international erfahrenen Spielern und einem grandiosem Umfeld. Aber auch Würzburg muss erst einmal mehr Tore werfen als wir, um zu gewinnen“, gibt sich Mikić selbstbewusst. „Ich freue mich auf das Wochenende – das werden zwei echte Knüller!“, verspricht der Spielertrainer.

So sieht es auch Torwart Robert Idel, dessen Hintermannschaft in den letzten Spielen vorzügliche Arbeit leistete: „Das sind Spiele, bei denen sich die Mannschaft weiterentwickeln kann. Wir wissen, dass wir, um Punkte mit nach Hause nehmen zu können, an diesem Wochenende perfekte Spiele benötigen.“ „Aber es ist nicht ausgeschlossen, dass wir diese perfekten Spiele am Wochenende zeigen“, fügt Center Matthias Krimphove schmunzelnd hinzu.

**Samstag, 14. März 2015 19:00 Uhr:**

**SC Wasserfreunde Fulda – SG Stadtwerke München**

**Sonntag, 15. März 2015 14:00 Uhr:**

**SV Würzburg 05 – SG Stadtwerke München**